

Zwischen Würde und Preis
Ethische, moralische und religiöse Aspekte
von Gesundheit, Krankheit und Medizin
Bernhard Laux

Aus der Perspektive theologischer Ethik ergeben sich verschiedene Zugänge zum Themenfeld von Gesundheit und Medizin. Im Sinne eines Überblicks und einer Systematisierung sollen vier wesentliche Fragestellungen benannt, aber nur zwei von ihnen ausführlicher dargestellt werden. Diese Begrenzung hängt auch mit der Unterscheidung von Moralthologie und Theologischer Sozialethik zusammen, wie sie insbesondere die Katholische Theologie aus gutem Grund vornimmt. Die Ausführungen dieses *sozialethischen* Beitrags konzentrieren sich dementsprechend erstens auf die gesellschaftlich-kulturelle Seite des Verständnisses von Gesundheit und Krankheit und zweitens auf Gerechtigkeitsfragen im Gesundheitssystem.

- 1. GESUNDHEIT UND RELIGION – GESUNDHEIT ALS RELIGION**
 - 1.1 Religionsgeschichte**
 - 1.2 Christentum und Gesundheit**
 - 1.3 Religiöse Aufladung von Gesundheit – heil-los überforderte Medizin**
 - 1.4 Mit Krankheit gesund?**
- 2. WANN IST DER MENSCH EIN MENSCH?**
- 3. ZWISCHEN GLEICHHEIT UND ABHÄNGIGKEIT, ZWISCHEN AUTONOMIE UND FÜRSORGE – INTERAKTIONEN ZWISCHEN KRANKEN UND MEDIZINISCHEN FACHLEUTEN**
- 4. FINANZIERUNG UND VERTEILUNG VON GESUNDHEITSGÜTERN UNTER DEM ANSPRUCH DER GERECHTIGKEIT**
 - 4.1 Werte**
 - 4.1.1 Wert eines jeden einzelnen Menschen
 - 4.1.2 Gleichheit eines jeden Menschen
 - 4.1.3 Freiheit
 - 4.1.4 Option für die Armen
 - 4.2 Lieber reich und gesund als arm und krank: Unterschiede in den Lebenserwartungen und ihre Korrelate**
 - 4.2.1 Unterschiede der Lebenserwartung in Deutschland
 - 4.2.2 Unterschiede der Lebenserwartung im internationalen Vergleich
 - 4.2.3 Lebenserwartung Benachteiligter
 - 4.3 Gerechtigkeit auf der Beitragsseite – oder: Wie viel Solidarität darf es sein?**
 - 4.4 Kriterien für ein gerechtes, reale Freiheit sicherndes Gesundheitssystem**
 - 4.4.1 Einheitliches Gesundheitssystem mit Zugang für alle
 - 4.4.2 Solidarische Finanzierung
 - 4.4.3 Begrenzter Einsatz marktwirtschaftlicher Instrumente
 - 4.4.4 Begrenzung des Gesundheitssystems um der Gesundheit willen
 - 4.4.5 Ökonomische Effizienz des Systems
 - 4.4.6 Generationengerechtigkeit/Nachhaltigkeit
 - 4.4.7 Familiengerechtigkeit
- 5. RESÜMEE: GESUNDHEITSSYSTEM ODER KRANKENVERSORGUNG? DIE NOTWENDIGE ENTLASTUNG DER MEDIZIN UND DIE NOTWENDIGE ENTMEDIKALISIERUNG DES LEBENS**